

Fachwirt für Außenwirtschaft IHK

Praxisstudiengänge IHK



Perspektiven

Die Weiterbildung zum Fachwirt für Außenwirtschaft IHK vermittelt essentielle Kenntnisse für die eigenverantwortliche Planung und Durchführung internationaler Geschäfte. Dabei werden Strategien für den Markteintritt und das interkulturelle Management erarbeitet sowie Risiko- und Changemanagement behandelt. Ziel ist die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz, sodass Absolventen in der Lage sind, verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben in Handels-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen zu übernehmen, unter Berücksichtigung nachhaltiger ökonomischer, ökologischer und ethischer Aspekte.

Zielgruppe

Die Weiterbildung zum Fachwirt für Außenwirtschaft IHK richtet sich an Personen mit kaufmännischer Berufserfahrung, die ihre Qualifikationen durch Kenntnisse im Außenhandel ergänzen und einen anerkannten Abschluss auf Bachelor-Niveau erlangen möchten. Der Lehrgang ist geeignet für Berufstätige im Bereich des Außenhandels, die sich auf Fach- und Führungsaufgaben vorbereiten und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Der Lehrgang bietet eine fundierte Ausbildung, um die Übernahme anspruchsvoller Aufgaben im internationalen Handel zu ermöglichen.

Voraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe Groß- und Außenhandelskaufmann oder Groß- und Außenhandelskauffrau, Kaufmann oder Kauffrau im Einzelhandel, Industriekaufmann oder Industriekauffrau und Speditionskaufmann oder Speditionskauffrau sowie eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens einjährige Berufspraxis
- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens zweijährige Berufspraxis,
- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von zwei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens dreijährige Berufspraxis,
- den Erwerb von mindestens 90 ECTS-Punkten in einem betriebswirtschaftlichen Studium und eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.



Gerne berate ich Sie
am Standort
Regensburg
Gewerbepark:

Corinna Brosig

☎ 0941 409257-420

✉ brosig@ihk-wissen.de

Abweichend ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar sind und die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Inhalt

International Business Management umsetzen
Unterstützung der Entwicklung von internationalen Markteintritts- und Wertschöpfungsstrategien vor dem Hintergrund einer globalen Wirtschaft

Analysieren des eigenen betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichs und Entwicklung von Vorschlägen zur Umsetzung unternehmerischer Entscheidungen

Umsetzen betrieblicher Ziele und Strategien sowie Entwickeln von daraus resultierenden Markt- und Wachstumschancen
Erarbeiten, Umsetzen und Auswerten von länderspezifischen Marketingkonzepten

Berücksichtigen von Aspekten des interkulturellen Managements

Berücksichtigen der Leitlinien der Geschäftsethik, der Governance und der Nachhaltigkeit

Risk- und Changemanagement sicherstellen

Beurteilen von Chancen und Risiken von Außenwirtschaftsgeschäften sowie Vorbereiten von erforderlichen Maßnahmen im internationalen Geschäft

Erkennen von veränderten Rahmenbedingungen sowie Entwickeln und Vorschlagen erforderlicher Umsetzungsstrategien als unternehmerische Reaktion

Gestalten und Optimieren der Arbeitsprozesse und -abläufe unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte

Erstellen einer Wirtschaftlichkeitsrechnung und Prüfen der Machbarkeit unternehmerischer Vorhaben

Entwickeln von Konzepten zur Vorbereitung von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen auf der Basis von Kennzahlen

Auswählen und Anwenden von Maßnahmen zur Risikominimierung

Aufstellen, Überwachen und Anpassen von Budgets

Außenhandelsgeschäfte durchführen

Vergleichen und Beurteilen von verschiedenen Varianten zur Durchführung von Außenhandelsgeschäften

Überprüfen von rechtlichen Regulierungen in der Außenwirtschaft

Durchführen einer Außenhandelskalkulation

Bewerten der unterschiedlichen Transportmöglichkeiten unter ökonomischen, logistischen und ökologischen Gesichtspunkten

Erstellen von Entscheidungsvorlagen zur Durchführung von Außenhandelsgeschäften

Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

Mit internen und externen Partnern situationsgerecht kommunizieren sowie Präsentationstechniken zielgerichtet einsetzen, Kriterien für die Personalauswahl festlegen und begründen sowie bei der Personalrekrutierung mitwirken

Personaleinsatz planen und steuern

Führungsmethoden situationsgerecht anwenden

Berufsausbildung planen und durchführen

Berufliche Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen fördern

Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten

Fördermöglichkeiten

Aufstiegs-BAföG

Mit dem Aufstiegs-BAföG unterstützt Sie der Staat bei der Finanzierung Ihrer Weiterbildung. Bei förderfähigen

Prüfungslehrgängen erhalten Sie einen Zuschuss von 50% zu den Lehrgangskosten. Für den verbleibenden restlichen

Betrag wird Ihnen ein zins- und tilgungsfreies Darlehen angeboten. Bei erfolgreich bestandener Prüfung erhalten Sie darauf noch einmal einen Nachlass von 50%.

Meister-Bonus

Nach Abschluss Ihrer beruflichen Weiterbildung zum Fachwirt, Meister, Fachkaufmann, operativer Professional, dem

Betriebswirt oder Technischen Industriemanager unterstützt Sie der Freistaat Bayern mit dem „Meisterbonus“. Mit dem

Meisterbonus schafft die Bayerische Staatsregierung den Anreiz sich beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken.

Weiterbildungsabsolventen, die ihre Meister- oder gleichgestellte Fortbildungsprüfung vor der fachlich und örtlich

zuständigen Stelle im Freistaat Bayern erfolgreich ablegen, erhalten den „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“

in Höhe von aktuell 3.000 €. Maßgeblich ist dabei der Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses.

Alle Termine

Preis

€.

Angabe ohne Gewähr: Preise können sich ändern. Der gültige Preis ist online abrufbar.